

# Nordrhein-Westfälischer Bahnengolf-Verband e.V.



Generalausschreibung  
für die

## **Westdeutsche Meisterschaft System Miniaturgolf**

gültig ab dem Sportjahr 2026



## Inhalt

<b>A. Allgemein</b> .....	<b>3</b>
A.1 Veranstalter.....	3
A.2 Verantwortlichkeiten.....	3
A.3 Zeitplan.....	3
A.4 Austragungsort.....	3
A.5 Verfahren bei Einsprüchen.....	3
<b>B. WDM System Miniaturgolf</b> .....	<b>4</b>
B.1 Ausrichter.....	4
B.2 Art der Wettkämpfe .....	4
B.3 Qualifikation .....	4
B.4 Austragungsart .....	5
B.5 Mannschaften .....	5
B.6 Wertung.....	6
B.7 Meldung .....	6
B.8 Weiterqualifikation .....	6
B.9 Startgebühren / Platznutzungspauschale .....	6
B.10 Turnierleitung .....	7
B.11 Schiedsgericht .....	7
B.12 Abmeldung von gemeldeten Teilnehmern .....	8
B.13 Siegerehrung und Ehrenpreise.....	8
<b>C. Der Weg zur DM System Miniaturgolf</b> .....	<b>9</b>
C.1 Zeitlicher Ablauf.....	9
<b>D. Schlussbemerkung</b> .....	<b>9</b>
<b>E. Anschrift</b> .....	<b>9</b>

## **A. Allgemein**

### **A.1 Veranstalter**

Veranstalter ist das System Miniaturgolf im Nordrhein-Westfälischen Bahnengolf-Verband e.V.

### **A.2 Verantwortlichkeiten**

Verantwortlich für die Organisation der WDM ist der Aktivensprecher System Miniaturgolf im NBV (*nachstehend: Aktivensprecher*). Der Aktivensprecher kann seine Aufgaben ganz oder teilweise an einen Turnierleiter delegieren. Der Aktivensprecher ist die erste Einspruchsinstanz in allen sportlichen Angelegenheiten.

### **A.3 Zeitplan**

Das Sportjahr ist das jeweilige Kalenderjahr.

### **A.4 Austragungsort**

Austragungsort ist eine der zertifizierten 18er-Miniaturgolfanlagen im Landesverband NBV.

### **A.5 Verfahren bei Einsprüchen**

- Vorgehensweise und Fristen bei Einsprüchen bzw. Protesten gegen Schiedsrichter- und Oberschiedsrichterentscheidungen vor Ort an einem Turniertag regelt das DMV-Handbuch.
- Einsprüche gegen Schiedsgerichtsentscheidungen und Mannschaftswertungen sind innerhalb von 7 Tagen nach Beendigung der Maßnahme schriftlich an den Aktivensprecher System Miniaturgolf zu richten.
- Der Aktivensprecher System Miniaturgolf ist verpflichtet, innerhalb von 7 Tagen nach Erhalt eine Entscheidung zum Einspruch zu treffen und diese schriftlich mitzuteilen.
- Gegen diese Entscheidung kann innerhalb von 7 Tagen nach Erhalt ein schriftlicher Einspruch mit sachlicher Begründung an den NBV-Sportausschuss gerichtet werden.
- Der NBV-Sportausschuss ist verpflichtet, innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt diesen Einspruch zu behandeln und darüber zu entscheiden.
- Alle Einsprüche sind nach § 26 BGB zu unterschreiben.

## **B. WDM System Miniaturgolf**

### **B.1 Ausrichter**

Ausrichter der WDM System Miniaturgolf ist der jeweilige Verein, auf dessen Miniaturgolfanlage das Turnier stattfindet. Vereine können sich für die Ausrichtung jeweils bis zum 30.06. des Vorjahres bewerben.

#### **B.1.1 Termin zur Fertigstellung der Anlage**

Mindestens 14 Tage vor Beginn des ersten Turniertages.

### **B.2 Art der Wettkämpfe**

#### **B.2.1 Einzelwettbewerbe**

Bei der WDM System Miniaturgolf werden Einzelwettbewerbe folgender Kategorien ausgetragen:

- Allgemeine Klasse Damen
- Allgemeine Klasse Herren
- Seniorinnen AK 1
- Senioren AK 1
- Seniorinnen AK 2
- Senioren AK 2

Die Qualifikation zur WDM System Miniaturgolf erfolgt über die Teilnahme am Ligaspielbetrieb des NBV oder DMV.

#### **B.2.2 Mannschaftswettbewerbe**

Bei der WDM System Miniaturgolf werden folgende Mannschaftswettbewerbe ausgetragen:

- Vereinsmannschaften
- Damenmannschaften
- Seniorenmannschaften

### **B.3 Qualifikation**

#### **B.3.1 Einzelspieler/innen im NBV**

Alle Spieler/innen im NBV sind qualifiziert, wenn sie im laufenden Sportjahr an mindestens 3 Meisterschaftsspielen vor der WDM System Miniaturgolf teilgenommen haben.

Alle Spieler/innen können nur in der Alterskategorie an der WDM System Miniaturgolf teilnehmen, in der sie die zur Teilnahme erforderlichen Meisterschaftsspiele gespielt haben. Ein Wechsel der Kategorie für die WDM System Miniaturgolf ist nicht möglich.

#### **B.3.2 Vereins- / Damen- / Seniorenmannschaften**

Die Mannschaften qualifizieren sich zur WDM System Miniaturgolf über die Zusammenstellung der Mannschaftsspieler. Diese Kriterien befinden sich bei den einzelnen Mannschaften (B.5).

## **B.4 Austragungsart**

### **B.4.1 Spielmodus**

#### **B.4.1.1 Einzelwettbewerbe**

Während der WDM System Miniaturgolf werden die Einzelwettbewerbe wie folgt gespielt:

- 6 Runden für alle Teilnehmer
- 1 Runde für die besten 50% jeder Kategorie sowie alle Schlaggleichen (mindestens 3 Teilnehmer)
- 1 Runde für die besten 6 Teilnehmer jeder Kategorie sowie alle Schlaggleichen

Während der WDM System Miniaturgolf werden maximal 8 Runden gespielt. Für die beiden Spieltage entscheidet das Schiedsgericht über die Anzahl der zu spielenden Runden. Gestrichen wird von hinten nach vorne.

#### **B.4.1.2 Mannschaftswettbewerbe**

Während der WDM System Miniaturgolf werden die Mannschaftswettbewerbe wie folgt gespielt:

- 4 Runden für alle teilnehmenden Mannschaften

Für den Spieltag entscheidet das Schiedsgericht über die Anzahl der zu spielenden Runden. Gestrichen wird von hinten nach vorne.

### **B.4.2 Startzeiten**

Die Startzeiten werden für beide Spieltage auf 9:00 Uhr festgelegt, können jedoch abhängig von der Anzahl der Teilnehmer sowie anderen triftigen Gründen anderslautend festgelegt werden. Die Startzeiten werden vor Turnierbeginn ausgehängt.

## **B.5 Mannschaften**

### **B.5.1 Vereinsmannschaften**

Vereinsmannschaften bestehen aus mindestens 4 jedoch maximal 5 Spieler/innen aller Kategorien. Bei 5 Spieler/innen wird nach jeder Runde das schlechteste Rundenergebnis gestrichen, so dass 4 Ergebnisse pro Runde in die Wertung kommen. Ersatzspieler (gem. IntSpR, Pkt. 15) sind nicht zugelassen.

In einer Mannschaft müssen mindestens 2 Spieler/innen für die Einzelwertung qualifiziert sein. Falls mehrere Mannschaften eines Vereins teilnehmen, müssen bei übergeordneten Mannschaften alle Spieler/innen in der Einzelwertung qualifiziert sein.

Es dürfen maximal 2 Schüler/innen / Jugendliche in einer Mannschaft eingesetzt werden.

Die siegreiche Mannschaft ist Westdeutscher Pokalsieger der Vereinsmannschaften.

### **B.5.2 Damenmannschaften**

Damenmannschaften bestehen aus mindestens 3 jedoch maximal 4 Spielerinnen aller weiblichen Kategorien. Bei 4 Spielerinnen wird nach jeder Runde das schlechteste Rundenergebnis gestrichen, so dass 3 Ergebnisse pro Runde in die Wertung kommen. Ersatzspielerinnen (gem. IntSpR, Pkt. 15) sind nicht zugelassen.

In einer Mannschaft müssen mindestens 2 Spielerinnen für die Einzelwertung qualifiziert sein. Falls mehrere Mannschaften eines Vereins teilnehmen, müssen bei übergeordneten Mannschaften alle Spielerinnen in der Einzelwertung qualifiziert sein.

Es darf maximal 1 Schülerin / Jugendliche in einer Mannschaft eingesetzt werden.

Die siegreiche Mannschaft ist Westdeutscher Meister der Damenmannschaften.

### **B.5.3 Seniorenmannschaften**

Seniorenmannschaften bestehen aus mindestens 3 jedoch maximal 4 Spieler/innen aller Seniorenkategorien. Bei 4 Spieler/innen wird nach jeder Runde das schlechteste Rundenergebnis gestrichen, so dass 3 Ergebnisse pro Runde in die Wertung kommen. Ersatzspieler (gem. IntSpR, Pkt. 15) sind nicht zugelassen.

In einer Mannschaft müssen mindestens 2 Spieler/innen für die Einzelwertung qualifiziert sein. Falls mehrere Mannschaften eines Vereins teilnehmen, müssen bei übergeordneten Mannschaften alle Spieler/innen in der Einzelwertung qualifiziert sein.

Die siegreiche Mannschaft ist Westdeutscher Meister der Seniorenmannschaften.

### **B.5.4 Doppelstarts**

Während der WDM System Miniaturgolf dürfen Spieler/innen nicht gleichzeitig in mehreren Mannschaften eingesetzt werden.

## **B.6 Wertung**

Die Wertung erfolgt nach Schlagzahl. Bei gleicher Schlagzahl wird bei den Plätzen 1 bis 3 ein Stechen gemäß DMV-Handbuch durchgeführt. Ab Platz 4 entscheidet die Differenz.

## **B.7 Meldung**

Die Meldungen der Einzelspieler/innen und Mannschaften erfolgen bis zum 31.05. des Sportjahres. Ein entsprechendes Meldeformular wird bis 15.04. des Sportjahres bereitgestellt.

Die Vereinssportwarte melden an den Aktivensprecher System Miniaturgolf.

## **B.8 Weiterqualifikation**

Sollten für die Teilnahme an der DM System Miniaturgolf mehr Meldungen vorliegen als Startplätze zur Verfügung stehen, so wird die Platzvergabe während der WDM System Miniaturgolf ermittelt. Siehe C. für den weiteren Weg zur DM System Miniaturgolf.

## **B.9 Startgebühren / Platznutzungspauschale**

### **B.9.1 Startgebühren**

Die Startgebühren für die WDM System Miniaturgolf betragen:

- |                      |         |
|----------------------|---------|
| • jeder E Teilnehmer | 12,00 € |
| • jeder J Teilnehmer | 6,00 €  |
| • jede Mannschaft    | 10,00 € |

Alle Vereine erhalten unmittelbar nach Meldeschluss eine Rechnung über die Startgebühren. Der Betrag muss dann bis zum 21.06. des Sportjahres auf das Konto des NBV bei der

Stadtparkasse Wuppertal - IBAN: DE2933050000000185801 - BIC: WUPSDE33XXX

überwiesen werden.

### **B.9.2 Platznutzungspauschale**

Für die Ausrichtung der WDM System Miniaturgolf wird dem auf der Miniaturgolfanlage ansässigen Verein auf Antrag eine Platznutzungspauschale von 150,00 € je Spieltag vom Landesverband gezahlt. Es findet keine Abrechnung mit dem Platzbetreiber selbst statt. Dies muss der ausrichtende Verein regeln.

## **B.10 Turnierleitung**

### **B.10.1 Aufgaben**

Der gastgebende Verein ist verantwortlich für die ordnungsgemäße Durchführung der WDM System Miniaturgolf. Der Aktivensprecher oder ein Vertreter übernimmt die Turnierleitung und Organisation vor Ort.

### **B.10.2 Unterlagen zur WDM System Miniaturgolf**

- Generalausschreibung zur WDM System Miniaturgolf
- Aktuelles DMV-Handbuch / DMV-Regelheft

### **B.10.3 Zusammensetzung der Spielgruppen/Startreihenfolge/Einspielschlag**

#### **B.10.3.1 Zusammensetzung der Spielgruppen**

Es wird in Dreier-Spielgruppen, bei Bedarf auch in Zweier-Spielgruppen, gestartet.

#### **B.10.3.2 Startreihenfolge**

Am ersten Tag wird wie folgt gestartet:

Einzelspieler gemischt - Vereinsmannschaften - Seniorenmannschaften - Damenmannschaften

Nach der 4. Runde wird wie folgt gestartet:

Einzelspieler nach Kategorien geordnet und in umgekehrter Reihenfolge der Ergebnisse:  
SW2 – SW1 – AK D – SM2 – SM1 – AK H.

Nach der 6. sowie nach der 7. Runde wird neu gesetzt.

Massenstart ist bei den EinzelspielerInnen möglich.

#### **B.10.3.3 Einspielschlag**

Das Schiedsgericht kann festlegen, dass zu Beginn einer jeden Turnierrunde (an Bahn 1 oder bei Massenstart an der jeweiligen Startbahn) ein Einspielschlag je SpielerIn gewährt wird.

Die Entscheidung ist vor Turnierbeginn mittels Aushang bekanntzugeben.

### **B.10.4 Spielprotokolle**

Die Spielprotokolle werden vom Veranstalter gestellt.

### **B.10.5 Ergebnismeldung und Ergebnisdienst**

Folgende Dinge sind nach dem Turnier vom Turnierleiter zu erledigen:

- Erstellung einer Ergebnisliste sowie der Ergebnismeldung für die DRL gemäß DMV-Handbuch.
- Zusendung der Ergebnisliste per E-Mail an den Aktivensprecher unter [miniaturgolf@nbv-minigolf.de](mailto:miniaturgolf@nbv-minigolf.de) und an die beteiligten Vereine.
- Zusendung der Ergebnisse mit dem Formular Ergebnismeldung für die DRL unter [DRL-Ergebnisdienst@minigolfsport.de](mailto:DRL-Ergebnisdienst@minigolfsport.de) bis 2 Tage nach dem Turnier.
- Verwahrung der Spielprotokolle, Mannschaftsmeldungen und Ergebnisliste gemäß DMV-Handbuch.

## **B.11 Schiedsgericht**

Das Schiedsgericht besteht aus einem Oberschiedsrichter sowie 2 Schiedsrichtern. Ein Ersatzschiedsrichter ist ebenfalls zu benennen. Dieses entscheidet bei witterungsbedingten Spielverzögerungen und eventuellem Turnierabbruch nach DMV-Handbuch.

## **B.12 Abmeldung von gemeldeten Teilnehmern**

Bei Abmeldung eines bereits gemeldeten Aktiven von der WDM System Miniaturgolf ohne triftigen Grund bis zwei Tage vor Turnierbeginn kann der betreffende Verein mit einer Verwaltungsgeldstrafe von mindestens 30 € belegt werden.

Bei späterer Abmeldung eines bereits gemeldeten Aktiven ohne triftigen Grund sowie bei Fernbleiben eines gemeldeten Aktiven gänzlich ohne Abmeldung wird der betreffende Aktive mit einer Turniersperre für die nächste Maßnahme im Rahmen des Meisterschaftsspielbetriebes belegt. Diese Turniersperre gilt auch landesverbandsübergreifend. Zusätzlich kann der betreffende Verein mit einer Verwaltungsgeldstrafe von mindestens 30 € belegt werden.

Abmeldungen sind ausschließlich beim Aktivensprecher vorzunehmen. Falls in Ausnahmefällen eine begründete Abmeldung nicht vor Turnierbeginn möglich ist (z.B. plötzliche Erkrankung oder berufliche Verhinderung am Turniertag), so kann diese bis zu einer Woche nach Turnierende nachgeholt werden.

Startgebühren für die WDM System Miniaturgolf sind in jedem Fall für alle gemeldeten Spieler/innen zu entrichten.

## **B.13 Siegerehrung und Ehrenpreise**

### **B.13.1 Siegerehrung**

Die Siegerehrung findet im Anschluss an die WDM System Miniaturgolf statt.

### **B.13.2 Ehrenpreise Einzel**

Medaillen oder Sachpreise in allen E Kategorien

- bis 3 Teilnehmer 1 Ehrenpreis
- bis 5 Teilnehmer 2 Ehrenpreise
- bis 9 Teilnehmer 3 Ehrenpreise
- bis 19 Teilnehmer 4 Ehrenpreise
- bis 29 Teilnehmer 5 Ehrenpreise
- ...

### **B.13.3 Ehrenpreise Mannschaften**

Medaillen oder Sachpreise

- Westdeutsche Mannschaftsmeisterschaft für Vereinsmannschaften nach Teilnehmerzahl
- Westdeutsche Mannschaftsmeisterschaft der Damen nach Teilnehmerzahl
- Westdeutsche Mannschaftsmeisterschaft der Senioren nach Teilnehmerzahl

## C. Der Weg zur DM System Miniaturgolf

### C.1 Zeitlicher Ablauf

Termin	Was	Von wem	An wen
Bis 30.4.	Absichtsmeldung der Spieler	Vereinsportwart	Aktivensprecher
Bis 31.5.	Beantragung Zusatzplätze	Aktivensprecher	DMV-Sportwart
Bis 31.5.	Zusätzlich Nominierte (z.B. Kaderspieler)	Landesverband	DMV Sportwart
Bis 15.6.	Vergabe Anzahl der Zusatzplätze	DMV-Sportwart	Landesverband
WDM System Miniaturgolf	Zuteilung der Startplätze	Spielergebnis	Spieler
Gem. DM-Ausschreibung	Ordentliche Meldung	Vereinsportwart	Aktivensprecher
Gem. DM-Ausschreibung	Weitergabe Meldungen	Aktivensprecher	DMV-Sportwart

Wenn das Qualifikationskriterium (siehe B.3) zur WDM System Miniaturgolf erreicht wurde, kann an der Maßnahme teilgenommen werden. Hier werden alle Plätze zur DM System Miniaturgolf an die „Absichtsmeldungsspieler“ verteilt.

Der Aktivensprecher gibt im Vorfeld bekannt, falls gleich viel Bewerber wie Plätze in einer Kategorie vorhanden sind. Die betreffenden Spieler/innen sind trotzdem zur Teilnahme an der WDM System Miniaturgolf verpflichtet. Bei Verhinderung aus wichtigen Gründen (z.B. Krankheit, Arbeit) ist ein entsprechender Nachweis vorzulegen.

Die endgültige Meldung zur DM System Miniaturgolf nach Abschluss der WDM System Miniaturgolf muss durch die Vereine erfolgen. Gleichzeitig ist die Startgebühr auf das Konto des Landesverbandes zu überweisen. Für diejenigen Spieler, für die bei Meldeschluss keine Startgebühr bezahlt worden ist, wird die Meldung an den DMV-Sportwart nicht weitergeleitet. Dies gilt auch für verspätet eingehende Meldungen beim Aktivensprecher. In diesem Fall werden die Nachrücker unverzüglich nominiert.

## D. Schlussbemerkung

Diese Ausschreibung ist gültig ab dem Sportjahr 2026 und ersetzt alle bisherigen Ausschreibungen der Westdeutschen Meisterschaft der Abteilung 2 / System Eternit / System Miniaturgolf.

**Im Übrigen gelten die Sportordnung des DMV samt Zusatz und Durchführungsbestimmungen, die internationalen Spielregeln sowie der Anti-Doping-Code des DMV. Jeder Teilnehmer ist für die Einhaltung dieser Bestimmungen selbst verantwortlich und trägt die Konsequenzen bei Verstößen.**

## E. Anschrift

Aktivensprecher: Burkhard Waptis  
E [miniaturgolf@nbv-minigolf.de](mailto:miniaturgolf@nbv-minigolf.de)  
M +49 (0) 1 78 / 1 76 18 48

Hemer, den 26.03.2026

Burkhard Waptis

Aktivensprecher System Miniaturgolf im NBV